CON•ECT EAM 2027
Enterprise Architecture Management

CON●ECT INFORMUNITY



Dienstag, 23. Februar 2027

Wien

- **KI verändert Unternehmen. Wer gestaltet den Wandel?**
- **Steuern wir die KI oder steuert sie uns?**
- **Architektur für das AI-Native Enterprise**
- **Governance für autonome Systeme und KI-Agenten**
- **Vertrauen, Verantwortung und Transparenz in KI-Systemen**
- **Digitale Souveränität statt neuer Abhängigkeiten**
- **Unternehmensdaten im Spannungsfeld von Innovation und Kontrolle**
- **Nachhaltige KI statt kurzfristiger Hype**
- **Die Zukunft der Enterprise Architecture im KI-Zeitalter**
- **Enterprise Architecture als Navigator der Transformation**
- **Resiliente Unternehmensarchitekturen im Zeitalter KI-basierter Cyberattacken**
- **Neuigkeiten zu EAM-Tools, Frameworks, Methodik**

Referenten und Moderation:
Arik Jung (Detecon)
Romano Roth (Zühlke)
Philipp Schneidenbach (Materna)
Andreas Pirkner (Erste Assetmanagement)
und andere

Beschränkte Teilnehmerzahl!
Anmeldung erforderlich!
Bei freiem Eintritt für IT-Anwender!

Mit freundlicher Unterstützung von:

BOC Group Design your Enterprise

MATERNA

zühlke empowering ideas

VOSI Verband Österreichischer Software Industrie

CON●ECT EAM COMMUNITY

FUTURE NETWORK

EA 4 AI: Wie Architektur die KI-Transformation beschleunigt



Arik Jung (Detecon)

Die KI-Piloten sind erfolgreich, doch die Skalierung stockt: Niemand weiß, welche Agenten worauf zugreifen, Daten sind nicht maschinenlesbar, und spezifisches Prozesswissen steckt nur in Köpfen. Genau hier kann Enterprise Architecture ihre Stärken ausspielen – wenn sie nicht als Bremse auftritt. Der Vortrag zeigt mit Beispielen aus dem Beratungsalltag, wie bewährte Methoden entlang der TOGAF-ADM die KI-Transformation planbar machen und beschleunigen: von der agentischen Erfassung der Architekturlandschaft im Repository über Capability-Heatmaps für KI-Potenziale bis zu Modellstrategien für Agenten. Dazu kommt ein Perspektivwechsel: Fragt man heute, wer Informationen aus der EA künftig braucht, lautet die Antwort zunehmend: Agenten. Das Repository wird zu ihrem Arbeitskontext.

KI-Governance als Schlüsseldisziplin: Ansätze für EAM im Zeitalter soziotechnischer Systeme



Philipp Schneidenbach (Materna)

Enterprise Governance für IT scheitert in der Umsetzung häufig an der Dynamik veränderlicher Aspekte. Was die IT für das Business umsetzt, kann bereits während der Entwicklung obsolet werden – nie galt dies mehr als heute, wo Code und Konfigurationen sich stündlich ändern können.

KI hebt diese Herausforderung auf eine neue Stufe: Wohl kaum jemand liest die Model Cards der großen Anbieter oder kann nachweisbar steuern, was führende Modelle tun. Das Ergebnis lesen wir im Presseecho – denn fehlende Kontrolle erzeugte im vergangenen Jahr zahlreiche Kollateralschäden. Was bedeutet dies für Schlüsselbranchen wie Finance und Insurance? Wo fängt man an, welche Perspektiven bringen raschen Mehrwert? Kann man nicht-deterministischen Systemen wie KI überhaupt vertrauen?

Erfahren Sie aus erster Hand, warum das Kontinuum der Governance jetzt wichtiger ist denn je, was sich an Architekturmodellen ändert und wie all dies im Kontext des EU AI Act und der ISO 42001 einzuordnen ist.

Die Agenten warten nicht aufs Architekturboard – Wie KI die Enterprise Architecture verändert



Romano Roth (Zühlke)

KI trifft die Enterprise Architecture doppelt: Agenten verändern Prozesse schneller, als ein Architekturboard tagt, und KI übernimmt Teile der EA-Arbeit selbst. Der Vortrag zeigt, was das für Boards und Rollen heißt und wie EA im KI-Zeitalter aussieht: als Regelkreis, der steuert.

Referenten

Arik Jung *ist Experte für Enterprise Architecture bei der Firma Detecon und unterstützt seine Kunden dabei, mit Methoden der Unternehmensarchitektur die KI-Transformation voranzubringen.*



Andreas Pirkner *war nach dem Wirtschaftsingenieur-Studium an der Technischen Universität Wien zunächst als Projektleiter im IT-Bereich tätig. Nach mehreren Jahren in verschiedenen Funktionen im Bankenbereich, sowohl auf Business- als auch auf IT-Seite, ist er nun verantwortlich für Enterprise Architecture Management und IT-Strategie bei der Erste Asset Management GmbH, einer Tochter der Erste Group Bank AG*

Romano Roth *ist Group Chief AI Officer und Partner bei Zühlke, Co-Autor von »Lean Enterprise Architecture« und Dozent für EA an der HSLU.*

Philipp Schneidenbach *ist Experte auf den Gebieten Enterprise Architecture, Governance, Risk und Compliance. In seiner derzeitigen Position bei Materna vereint er die Erfahrung aus mehr als 25 Jahren Beratung und Linienverantwortung in verschiedenen Industriezweigen und Märkten.*

Als Wissenschaftler engagiert er sich mit internationalen Forschungsarbeiten in den Bereichen Medical Compliance, AI, Governance & Risk, welche diverse Universitätskooperationen (DE, AT, CH, NL, USA) beinhalten.

Er ist darüber hinaus Autor und Lektor von White-

papers, Fachartikeln und Büchern sowie Sprecher für Fachvorträge und Keynotes.

CONECT EAM-AWARD 2027

Mit dem für das Jahr 2022 erstmalig initiierten Award »Best Practices EAM« wird allen fortschrittlichen Organisationen und ihren Enterprise IT-Architekten die Möglichkeit geboten, ihre EA-Best Practices einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren und diese mit Fachexperten zu diskutieren.

Award-Kategorien

- EAM-Einführung (Konzepte, Erfahrungsberichte)
- EA-Entwürfe und EA-Roadmaps
- Innovative EA-Designs, EA-Methoden, EA-Instrumentenbaukasten
- Neue Kooperationsformen, erfolgreiche EA-Praktiken
- Erfolgreiche Unternehmenstransformationen mit EAM

Mehr Informationen über eine Einreichung erhalten Sie unter **www.conect.at/eam-award-2027**

Einreichfrist: 21. Januar 2027

#EAMaward27